

Einsatzstelle der Woche: Die sozialtherapeutische Wohnstätte der GESOP gGmbH in Dresden

09.05.2018

Wir bieten Euch über 555 Einsatzmöglichkeiten für einen Freiwilligendienst. Diesmal stellen wir die sozialtherapeutische Wohnstätte der GESOP in Dresden vor:



Die sozialtherapeutische Wohnstätte des GESOP gGmbH liegt in der Nähe des Dresdner Hauptbahnhofs und bietet 30 Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung Wohnraum. Das Angebot der Betreuung in der Wohnstätte richtet sich an erwachsene Menschen, die noch nicht in der Lage sind, eigenständig zu wohnen. Sie werden hier rund um die Uhr von Fachkräften betreut und unterstützt. Ziel ist es, die Bewohner*innen wieder in ein selbstständiges Leben zu führen, damit sie später mit weniger Betreuung in einer eigenen Wohnung leben können. Die GESOP bietet bieten hierzu Hilfe in verschiedenen Aufgabenbereichen an, wie zum Beispiel bei der Zubereitung von Essen, beim Einkauf oder bei hygienischen Aufgaben wie Wäschewaschen oder Zimmerordnung. Darüber hinaus bietet sich den

Bewohner*innen ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Das Altersspektrum unserer Klient*innen geht weit auseinander und auch das sehr spezielle Aufgabenfeld bildet eine Herausforderung für die Fachkräfte, Praktikant*innen und Freiwilligen in der Wohnstätte. Aber es macht viel Freude, die Bewohner*innen lächeln zu sehen und Ihnen bei einfachen Dingen zu helfen. Sie sind dafür sehr dankbar und geben Wertschätzung und Wärme zurück. Es ist keine Arbeit wie beispielsweise in einem Kindergarten oder Hort. Stattdessen lernt man seine Grenzen kennen. Doch gleichwohl erfahren die Freiwilligen viele neue Dinge, die für den sozialen Bereich wichtig sind.

Besonders für junge Menschen ist die Arbeit mit psychisch kranken Menschen eine Herausforderung, die sich die meisten vielleicht nicht zutrauen. Weil es ihnen zu viel ist oder zu schwierig, mit Krisensituationen richtig umzugehen. Aber die lange Erfahrung als Einsatzstelle hat gezeigt, dass ein FSJ hier eine große Bereicherung sowohl für die Bewohner*innen als auch für die Freiwilligen selbst ist. Es öffnen sich Räume, Ideen einzubringen, sich neue Dinge anzueignen und viel im Umgang mit Menschen zu lernen. Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, etwas über sich herauszufinden und über sich hinauszuwachsen. Und nicht zuletzt bildet die Arbeit bei der GESOP t auf jeden Fall eine gute Ausgangsmöglichkeit, den sozialen Bereich auszuprobieren.

Freiwillige können so gut wie alles an Projekten durchführen. Ob Ausflüge, Kochprojekte, Musizieren oder Basteln - die Bewohner*innen freuen sich über alle Aktivitäten, die ihren Tag beleben . Als Freiwillige*r bekommt man im Gegenzug reichlich Dankbarkeit zurück.

Diese Einsatzstelle interessiert Dich? Oder Du hast Fragen zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr? Dann melde Dich bei unserem [FSJ-Team!](#)
